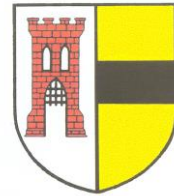


Schützenkreis Moers 031

des Rheinischen Schützenbundes 1872 e.V.



Ergebnisprotokoll

der Jahreshauptversammlung SK 031 Moers

Dienstag, 13.03.2012, 19.00 Uhr

Vereinsheim SV Asberg, Am Pandycck 81, 47443 Moers

- TOP 1: Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Klaus Pohl**
Der Kreisvorsitzende Klaus Pohl begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnete um 19.15 Uhr die Jahreshauptversammlung.
In einer Gedenkminute gedachte man den verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder.
- TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**
- | | | |
|-------------------------------------|---|-----------|
| Anwesende Gesamtvorstandsmitglieder | : | 7 von 7 |
| Anwesende Vereinsvertreter | : | 22 von 33 |
| Stimmberechtigt | : | 29 |
- TOP 3: Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung (TOP)**
Der Kreisvorsitzende stellte fest, dass die Einladung mit den TOP rechtzeitig an die Mitgliedsvereine erfolgte. Im Abschluss verlas er die Tagesordnung. Es gab seitens der Versammlung keine Einsprüche. Die Tagesordnung wurde mit 29 Ja- Stimmen angenommen.
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV 2011**
Das Protokoll vom 15.03.2011 lag allen Anwesenden in Schriftform vor. Eine Verlesung war daher nicht erforderlich. Gegen das Protokoll bestanden keine Einwände. Es wurde mit 29 Ja - Stimmen angenommen.
- TOP 5: Berichte des Vorstands**
5.1 des Kreisvorsitzenden
Klaus Pohl bedankte sich bei allen Kreisvorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr. Insbesondere erwähnte er die RSB- Delegiertenversammlung vom 16.04.2011 in Dormagen sowie die außerordentliche RSB- Delegiertenversammlung vom 20.11.2011 in Köln- Hürth. Letztere war nötig geworden, da dem RSB- Vorstand auf Grund der finanziellen Transaktionen des Schatzmeisters Jürgen Kassel keine Entlastung erteilt worden war. Ein Teil der unterschlagenen Gelder sei mittlerweile wieder an den RSB geflossen.
- Mitgliederstand des SK Moers
Zum 01.11.2011 gab es 34 Vereine mit insgesamt 2.084 Mitgliedern.

Beitragszahlungen an Verbände

Aus gegebenem Anlass erinnerte der Kreisvorsitzende alle Vereinsvertreter an die rechtzeitigen Beitragszahlungen an die jeweiligen Verbände. Es könne nicht angehen, dass einige Vereine diese Beiträge schuldig blieben. Zwei von drei Vereinen tätigten in der Zwischenzeit die Zahlungen.

5.2 des Kreissportleiters

Wolfgang Nitschke berichtete kurz über die Ehrung der Kreismeister. Auf der letzten Sportleitersitzung seien die entsprechenden Nadeln und Urkunden ausgegeben worden. Er richtete noch einmal seinen Dank an alle KM- Helfer für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Auf der Sportleitersitzung sei auch besprochen worden, in diesem Jahr eine Kreisjugendfete auszurichten.

Im Anschluss ehrte er die Sieger der LG- Ligawettkämpfe und händigte die Preise und Urkunden aus.

5.3 der Damenleiterin

Aus gesundheitlichen Gründen war Brigitte Schneider nicht vor Ort. Ein Bericht lag nicht vor.

5.4 des Referenten Langwaffe

Klaus Fischer gab bekannt, dass die Meisterschaften gut verlaufen seien. Einige gute Ergebnisse wären dabei erzielt worden.

5.5 des Referenten Kurzwaffe

Es gab nichts zu berichten.

5.6 des Referenten Vorderlader

Der Bericht von Reinhold Schlegel war wie gewohnt recht kurz gehalten. Leider seien die Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaften rückläufig. Viele ältere Schützen hätten das Schießen aufgegeben, Nachwuchs sei so gut wie nicht vorhanden. Er erwähnte einen unerklärlichen Unfall, der bei einer Meisterschaft beim Laden eines Vorderladergewehres passierte. Damit so was in Zukunft nicht mehr geschehen könnte plane man eine Regeländerung.

5.7 des Referenten Bogen

Doris Reif berichtete über die Meisterschaften Fita Halle mit 38 Teilnehmern, davon 14 Jugendliche, sowie den Meisterschaften Fita im Freien mit 29 Schützen, davon 8 Jugendliche. Zudem habe es bei der LM im Langbogen eine offene Klasse gegeben. Zum Abschluss gab sie die neuen Termine bekannt.

5.8 des Kreisgeschäftsführers

Hans- Gerd Friedrich verlas den Kassenbericht des Schützenkreises Moers. Auch im Jahr 2011 konnten „schwarze“ Zahlen geschrieben werden, allerdings lagen sie mit 00,00 Euro weit unter denen des Vorjahres. Da die Anschaffung der KM- Nadeln und Urkunden für die KM 2012 noch im alten Jahr erfolgte, kam es zu den höheren Ausgaben.

Hier die Kassenzahlen im Einzelnen:

Kassenstand 01.01.2011	: 8.911,73 Euro
Einnahmen 2011	: 6.674,38 Euro
Ausgaben 2011	: 6.654,86 Euro
Rücklage	: 19,52 Euro
Kassenstand 31.12.2011	: 8.931,25 Euro

5.9 des Ligareferenten Langwaffen
Es gab nichts zu berichten.

5.10 des Ligareferenten Kurzwaffe
Werner Neumann war nicht anwesend. Ein schriftlicher Bericht lag ebenfalls nicht vor.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Den Kassenprüfbericht verlas Achim Piller, der bei der Kassenprüfung für den erkrankten Achim Fischer die Vertretung übernommen hatte. Achim Piller und Rolf Olyschläger überprüften am Mittwoch, 18.01.2012, 17.00 Uhr die Kasse des SK Moers. Alle Unterlagen lagen vor und seien in sich stimmig gewesen. Es gäbe somit keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Kreisvorstandes vor.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Aus der Versammlung gab es keine Wortmeldungen.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Die Versammlung stimmte mit 22 Stimmen (Vereinsvertreter) für die Entlastung.

TOP 9: Verselbstständigung (Neugründung) des Schützenkreises

Der Kreisvorsitzende Klaus Pohl erklärte den Versammlungsteilnehmern warum sich der Schützenkreis Moers als selbstständiger, eingetragener Verein aufstellen will. Im Anschluss gab Reinhold Schlegel dazu noch einige Anmerkungen. Er wies daraufhin, dass sich für die Mitgliedsvereine durch die Maßnahme keine großen Änderungen ergeben. Er erinnerte an den damaligen Vorstoß des RSB, die Abschaffung der Kreisebene. Durch die geplante Selbstständigkeit könnte man in Zukunft so was umgehen. Gleichzeitig wäre ein Zugriff durch den RSB auf die Kreisfinanzen ebenfalls ausgeschlossen. Mit 29 Ja- Stimmen (einstimmig) wurde die Verselbstständigung beschlossen.

Reinhold Schlegel erläuterte den Passus der Satzung, die einzelnen Referenten nicht mehr durch die Versammlung wählen zu lassen. Da die Arbeit der Referenten sehr speziell sei, könnten dafür auch nur die Personen mit den jeweiligen Kenntnissen eingesetzt werden. Das ließe sich durch Wahlen nicht bewerkstelligen.

Der Satzungsentwurf wurde den Vereinen im Vorfeld zugestellt, so dass sie sich vorbereiten konnten. Es gab lediglich eine Änderung im 3 4 Abs. 4, der Begriff „Bezirk e.V.“ wurde eingefügt.

Mit 27 Ja- Stimmen bei 2 Enthaltungen wurde die Satzung des SK Moers angenommen.

TOP 10: Wahl eines Wahlleiters

Vorschlag aus der Versammlung: Peter Wenz

Mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde Peter Wenz als Wahlleiter gewählt. Er bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und schlug der Versammlung Klaus Pohl als Kreisvorsitzender vor.

TOP 11: Wahlen des geschäftsführenden Vorstands

11.1 des Kreisvorsitzenden

Vorschlag: Klaus Pohl

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde

Klaus Pohl

* 27.10.1947

Beruf: Rentner

Kranichstr. 61

47441 Moers

für 4 Jahre zum Kreisvorsitzenden gewählt.

11.2 des stellvertretenden Kreisvorsitzenden

Vorschlag: Herbert Präger

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde

Herbert Präger

* 30.06.1952

Beruf: Logistikassistent

Herder Str. 12

47445 Moers

für 2 Jahre zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt.

11.3 des Kreisgeschäftsführers

Vorschlag: Hans- Gerd Friedrich

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde

Hans- Gerd Friedrich

* 24.09.1952

Beruf: Polizeibeamter

Werthausen Str. 49

47226 Duisburg

für 4 Jahre zum Kreisgeschäftsführer gewählt.

11.4 des Kreissportleiters

Vorschlag: Wolfgang Nitschke

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde

Wolfgang Nitschke

* 05.02.1955

Jahnstr. 65

47475 Neukirchen- Vluyn

für 4 Jahre zum Kreissportleiter gewählt.

11.5 der Kreisdamenleiterin
Vorschlag: Brigitte Schneider
Einverständniserklärung lag vor, keine weiteren Vorschläge.
Mit 29 Ja- Stimmen wurde
Brigitte Schneider
* 26.07.1935
Packertstr. 36
47441 Moers
für 4 Jahre zur Kreisdamenleiterin gewählt.

Ein Kreisjugendleiter wird durch die noch durchzuführende Kreisjugendversammlung gewählt. Dieser würde dann im kommenden Jahr auf der JHV des SK Moers im Amt bestätigt.

TOP 12: Wahl des erweiterten Vorstands

12.1 des stellvertretenden Kreissportleiters
Vorschlag: Klaus Fischer
Keine weiteren Vorschläge.
Damit wurde Klaus Fischer mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung zum stellvertretenden Kreissportleiter gewählt.

12.2 des stellvertretenden Kreisgeschäftsführers
Vorschlag: Achim Piller
Weitere Vorschläge lagen nicht vor.
Mit 28 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wurde Achim Piller zum stellvertretenden Kreisgeschäftsführer gewählt.

Alle gewählten Mitglieder des geschäftsführenden sowie des erweiterten Vorstandes erklärten ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes und nahmen die Wahl an.

Bedingt durch die neue Satzung, dass die Referenten nicht mehr durch die Versammlung gewählt, sondern durch den Vorstand eingesetzt werden, entfielen die TOP 12.3- 12.9. Die bisherigen Referenten verbleiben bis auf Weiterem im Amt:

Referent Kurzwaffe	: Wolfgang Nitschke
Referent Langwaffe	: Klaus Fischer
Referent Bogen	: Doris Reif
Referent Vorderlader	: Reinhold Schlegel
Referent Trap/Skeet	: muss neu benannt werden
Ligareferent Kurzwaffe	: Werner Neumann
Ligareferent Langwaffe	: Brigitte Schneider

TOP 13: Wahl der Kassenprüfer

Turnusgemäß schied Rolf Olyschläger aus, Achim Fischer bleibt noch für ein Jahr im Amt. Gleichwohl wurde angeregt, zwei Kassenprüfer zu wählen, damit immer eine Reserve vorhanden sei.

Vorschläge: Werner Rasch
Heike Flemming

Weitere Vorschläge gab es nicht. Beide Kandidaten wurden mit 29 Ja- Stimmen als Kassenprüfer gewählt.

TOP 14: Anträge

Es lag der Versammlung ein Antrag (als Anlage beigelegt) des BSV Eversael vor. Diese beantragten, dass sich die Anzahl der Delegierten bei einer Versammlung an der Höhe der jeweiligen Vereinsmitgliederzahl richten sollte. So würden mitgliederstarke Vereine nicht nur einen Delegierten, sondern gleich mehrere Delegierte stellen können. Der Antrag wurde kontrovers diskutiert. Den Vereinsvertretern des BSV Eversael wurde geraten, den Antrag auf RSB- Ebene zu stellen. Dies wurde von den Vertretern zur Kenntnis genommen, den Antrag wollte man aber trotzdem nicht zurückziehen sondern zur Abstimmung bringen. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

Für den Antrag	:	3 Ja- Stimmen
Gegen den Antrag	:	25 Nein- Stimmen
Enthaltungen	:	1 Stimme

Damit war der Antrag abgelehnt.

TOP 15: Kreisjubiläum

In diesem Jahr begeht der SK Moers sein 60-jähriges Bestehen. Dieser Anlass soll gefeiert werden, allerdings in einem kleineren Rahmen als das 50-jährige Jubiläum. Ein Kreiskönigsschießen soll nicht stattfinden. Der Vorstand wird in seiner kommenden Sitzung einen Termin festlegen und die Vereine dazu einladen.

TOP 16: Verschiedenes

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich der Kreisvorsitzende bei den Teilnehmern für ihr Kommen, wünschte einen guten Heimweg und schloss die Jahreshauptversammlung um 20.30 Uhr.

Der Vorstand

gez.

Klaus Pohl
Kreisvorsitzender

Für die Richtigkeit:

Hans- Gerd Friedrich
Geschäftsführer